

	<p>Objekt: Deutsche Kriegs-Spielkarte</p> <p>Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de</p> <p>Inventarnummer: V 615 H</p>
--	---

Beschreibung

Spielkarten gedruckt in Altenburg im Jahr 1915. Design: Fritz von Lindenau (23.12.1883 Straßburg - 22.09.1965 Elsenfeld), Herausgegeben zu Gunsten des Luftfahrerdank Berlin-Charlottenburg

Kartenspiel. Deutsches Blatt. Doppelbild. 32 Karten in einer Pappschachtel. Karten farbig bedruckt, mit abgerundeten Ecken (Ecken mit Goldschnitt). Auf der Rückseite: zwei Reichsadler im Oval und Rahmung aus Eisernen Kreuzen. Auf den Zahlenkarten Abbildungen vom Kriegsgeschehen während des 1. Weltkrieges, die Bildkarten mit Porträts von Politikern und Generälen, auf den Ässern die Wappen von Württemberg, Bayern, Sachsen und Preußen und die Aufschrift "Jubiläums-Ausgabe 100.Tausend", als Könige die entsprechenden Herrscher; auf der roten Sieben Aufschrift: "Herausgegeben zu Gunsten des Luftfahrerdank"; auf der Schellen-Sieben: "Deutsche Kriegs-Spielkarte, Spielkartenfabrik Altenburg S:A.", in der Mitte ein Hexagramm mit B; im roten Ass der Spielkartenstempel mit Reichsadler und Umschrift: "Deutsches Reich, Dreiszig Pf, No. 90". Aufdruck auf Pappschachtel: "Deutsche Kriegs-Spielkarte, Ges. gesch., Herausgegeben von der Altenburger-Spielkartenfabrik, Altenburg S.-A., Nr. 194. Verkaufspreis 1 Mark; an den Seiten: Herausgegeben zu Gunsten des Luftfahrerdank Berlin-Charlottenburg, Skat 32 Blatt".

Das Kartenspiel stammt aus dem Nachlass von Rudolf Bewer, Hauptmann im Kriegsgefangenenlager Golzern.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/gedruckt

Maße:

H: 10,1 cm/ B: 5,8 cm

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Kriegswesen

- Spielkarte